

# Gas – Kurzinformation 2022

## Netzzutrittsentgelt

Als Netzzutrittsentgelt (Netzanschlusskosten) gelangen die tatsächlichen Kosten oder ein entsprechender pauschalierter Betrag für die Herstellung des Netzanschlusses zur Verrechnung. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot für die Herstellung des Hausanschlusses.

## Gaspreise: Netznutzungsentgelt, Produkt „TIGAS Best-Comfort“, gültig ab 1. Juli 2022

Der Gasgesamtpreis für Anlagen ohne Leistungsmessung (unter 400.000 kWh/a) setzt sich aus dem Netznutzungsentgelt (Arbeitspreis Netznutzung, Pauschale), dem Preis des Produkts sowie aus der Erdgasabgabe und der Umsatzsteuer zusammen.

### 1. Gesamtarbeitspreise: Produkt „TIGAS Best-Comfort“

1	2	3	4 = 2 und 3	5	6 = 4 und 5	7 = 6 plus 20 % USt.
Jahresmengenzone	Netznutzungsentgelt Arbeitspreis ohne USt. in kWh/Jahr in Cent/kWh	Lieferentgelt "TIGAS Best-Comfort" ohne USt. in Cent/kWh	Gesamtarbeitspreis (Netznutzung und "TIGAS Best-Comfort") ohne USt. in Cent/kWh	Erdgasabgabe ohne USt. in Cent/kWh	Gesamtarbeitspreis "TIGAS Best-Comfort" inkl. Erdgasabgabe ohne USt. in Cent/kWh	Gesamtarbeitspreis "TIGAS Best-Comfort" inkl. Erdgasabgabe inkl. 20% USt. in Cent/kWh
0 bis 40.000	2,0018	4,8786	6,8804	0,5856	7,46600	8,95920
40.001 - 80.000	1,8879	4,8786	6,7665	0,5856	7,35210	8,82252
ab 80.001	1,7670	4,8786	6,6456	0,5856	7,23120	8,67744

Der jeweilige Arbeitspreis gilt für den innerhalb der betreffenden Jahresmengenzone liegenden Teil des Jahresverbrauches.

2. **Pauschale:** Die Pauschale wird je Zählpunkt verrechnet und beträgt monatlich € 3,60 inklusive Umsatzsteuer.

Das **Entgelt für Messleistungen** beträgt bis 60 kW (Zähler G 2,5 und G 4) monatlich € 1,62 inklusive Umsatzsteuer.

Der Verrechnungsbrennwert beträgt im Inntal im Regelfall 10,23 kWh je Kubikmeter Gas, in höheren Lagen entsprechend weniger.

## Beispiele für die Berechnung des Gaspreises

### Einfamilienhaus: Jahresverbrauch 15.000 kWh, Produkt: TIGAS Best-Comfort (ab 1. Juli 2022)

Netznutzungsentgelt Arbeitspreis:

$$15.000 \text{ kWh} \times 2,0018 \text{ Ct/kWh} = \text{€ } 300,27$$

Netznutzungsentgelt Pauschale:

$$12 \text{ Monate} \times 3,00 \text{ €/m} = \text{€ } 36,00$$

Arbeitspreis Energie:

$$15.000 \text{ kWh} \times 4,8786 \text{ Ct/kWh} = \text{€ } 731,79$$

Erdgasabgabe:

$$15.000 \text{ kWh} \times 0,5856 \text{ Ct/kWh} = \text{€ } 87,84$$

Entgelt für Messleistungen für Zähler G 2,5:

$$12 \text{ Monate} \times 1,35 \text{ €/m} = \text{€ } 16,20$$

$$= \text{€ } 1.172,10$$

+ 20 % Umsatzsteuer

$$= \text{€ } 234,42$$

**Jahresgesamtkosten für**

**Erdgas und Zählermiete**

**€ 1.406,52**

**Monatliche Teilbetragszahlung (gerundet):**

**€ 117,21 (inkl. aller Steuern)**

Die Erdgasabgabe wird als Teil der Entlastung für 14 Monate bis einschließlich 30. Juni 2023 auf 0,1061 Ct/kWh reduziert, was bei einem Jahresverbrauch von 15.000 kWh im Monat rund 7 Euro brutto ausmacht.

Wir weisen darauf hin, dass **1 Liter Heizöl extraleicht ca. 1 m<sup>3</sup> Gas entspricht**. Für einen aussagekräftigen Vergleich der Heizkosten sind jedoch nicht nur die Brennstoffkosten, sondern die Gesamtkosten des Heizsystems heranzuziehen. Beispielsweise sind der **hohe Wirkungsgrad** bei Gas – insbesondere bei **Einsatz der Brennwerttechnik** – sowie **andere Vorteile und Erleichterungen (z.B. niedrige Anlagenkosten, kein Brennstofflager, Raumersparnis, Umweltschonung, Komfort, niedrige Betriebs- und Wartungskosten etc.)** zu berücksichtigen.